

Räumungs-Ausverkauf

wird fortgesetzt.

Preise außergewöhnlich billig.

Brummer & Benjamin, Sr. Ulrichstrasse 23.

Kleiderstoffe, Leinwand, Blonsen, Röcke, Damen-, Herren- und Kinder-Confection.

Lokales.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Die Elektricitätskommission beschloß in ihrer gestrigen Sitzung einstimmig, den ebenfalls einstimmig genehmigten Beschlüssen der Subkommission zu folgen und die Aufstellungen für das zu errichtende städtische Elektrizitätswerk nach folgenden allgemeinen Grundrissen zu erstellen: Der von Herrn Dr. Klingenberg vorgeschlagene Drehstrom wird beibehalten, und zwar für das ganze Verleugungsgebiet. Dagegen sollen anstatt einer Spannung von 5000 Volt eine solche von nur 3000 Volt gewählt, die sich bei vortheilhafteren großen Elektrizitätswerken in vorzüglicher Weise bewährt hat. Ferner werden anstatt Hörsingel'scher Stromertheiler, welche hier und in der Umgebung allgemein mit gutem Erfolge eingeführt sind und besonders auch in städtischen Bezirken sich bewährt haben, die Beschlüsse der Subkommission über die Aufstellung von Siemens'schen oder ähnlichen Vorrichtungen ausführen lassen. Die Subkommission hat ferner die Beschlüsse des Herrn Dr. Klingenberg und des städtischen Direktors unseres Elektrizitätswerkes Herrn Jung vor, die nach eingehender Beratung und Prüfung zu den einschlägigen Beschlüssen führen. Hinsichtlich der Unternehmung der Arbeiten anzuordnen werden, sobald sich ein Ergebnis der Ausführung vorliegt und die Forderungen geprüft sind, wird den städtischen Kollegen von der Kommission Bericht erstattet, worauf der Magistrat an die Stadtvorordneten-Versammlung eine Vorlage wegen Bewilligung der Mittel gelangen lassen wird.

Ward und Selbstmord. Ein königlich-sächsisches Familienbroschüre spielte sich gestern in dem Hause Landbergstraße 62 ab. Dort hat nach vorangegangener kurzer Erörterung der städtischen Polizei zwei junge Mädchen und dann sich selbst durch Gift und Schüsse in den Hals getödtet. Die Gattin wurde am Abend gegen 5 Uhr nach Hause gebracht. Nach dem die Wohnung betreten hatte, hatten Hausbesitzer zwei Schreiner und dann die Waise der Frau. Nach einem halben Stunde wurde es vollständig still, nur hörte man, wie der Gatte seinen Kopf nach einer Zeit in der Stube mit schwarzem Seidenrock umterlegte. Auf dem Sofa stehend brach er plötzlich laut und deutlich den Ruf: 'Leb' wohl!' aus. 'So, nun bist Du weg!' Bald darauf kam der einzige Sohn der Gattin mit einem Schenken an und brachte die Leiche in die städtische Wohnung. Trotz aller Klagen wurde ihnen aber nicht geöffnet. Einige Tage später wurde ein ein aus der Wohnung kommendes Geruch gefühlt haben, ähnlich als ob die Befreiung der Luft, bald darauf aber auch das. Die nachkommenden Nachrichten liegen den Verdacht aufkommen, daß sich in der Wohnung etwas Ungewöhnliches ereignet habe. Es wurde deshalb ein Polizeibeamter geschickt, welcher das Fenster der Korridorthür einnahm und die Thür nach mit einem Zinnen festenden Schlüssel öffnete. Dem Eintreten der sich ein scharfes Geräusch hörte. Die Gattin lag auf dem Boden in einer großen Blutsprache auf dem Boden, sie waren bereits tot und ein sofort begehender Arzt konnte auch nur den eingetretenen Tod feststellen. Neben dem Leichen lag ein großes Pfeifenrohr, mit dem ungewissen ob der Gattin die größte That ausgeführt hat. Die Wunden, welche beide Leichen zeigen, sind gerade durchdringend zu nennen; sowohl der Frau wie dem Manne sind mit scharfen Messer der Hals nahezu ganz durchschnitten. Der etwa 43jährige Mann war früher selbständiger Tischlermeister, zuletzt arbeitete er gegen Lohn in städtischen Schlachthof. Er hat seine 43jährige Ehefrau, mit der er früher in glücklicher Ehe lebte, schon seit längerer Zeit nicht sonderlich gut behandelt, obwohl die Frau ihm kaum Rache für Unbilligkeiten oder gar Feindschaften gegen haben soll. Möglich ist, daß die Gattin in einem Zustande geistiger Unruhe nachging, aber daß noch ungewissere Eifersucht ihm die That verleiht worden ist.

Der Verein der Hotel- und Restaurant-Angestellten hält Montag den 17. d. Mts. sein diesjähriges Sommerfest im Garten des 'Paradies' ab. Concert, Kinderspiele, Preisfragen und Preisfragen z. werden den Teilnehmern geboten werden.

Gefahren. Gestern Vormittag gegen 11 Uhr ereigte der Gefährliche Unfall in der Dörfelstraße dadurch, daß er zwischen der Kasse der Eisenbahnbrücke unterfodert und dort in seinem Wagen seine Frau tötete. Er wurde der Revolverthätig jugendlich.

Wiederung. In vergangener Nacht wurden Anwohner der Mittelstraße in ihrer Wohnung durch einen Sturmbau geblüht, der sich, wie aus von besterger Seite geführten wird, schon seit Jahren in ausserordentlich lästiger Weise bemerkbar gemacht hat. Nachdem der Sturmbau vergeblich alle elektrischen Klänge des Hauses Nr. 1 in Bewegung gesetzt hatte, suchte er unter Leben und Wehen den Thurm gewissermaßen zu erschüttern. Hieran handelte es sich, denn es wurde gegen 12 Uhr mit einem Schrei, ein Hausdachboden, welcher zur Ruhe mahnen wollte, mußte schließlich den Klängen antworten, um sich nicht einen Steinhaufen auszuwerfen. Der Sturmbau dauerte vier Stunden. Sollte es sich Mittel gegen den nächsten Wüthsturm zur Ordnung zu bringen?

Die Gemeinderäte wurde gestern Abend gegen 11 Uhr nach Mitternacht 1. gerufen, um in der Beschlüsse des städtischen Magistrats auf noch nicht ausgeführte Hebelarbeiten in Brand gerathen waren. Nach einer Erörterung von etwa 20 Minuten legte die Mehr in das Depot zurück.

Erregung. Bei Spargartenarbeiten, welche im Garten des Landwirthschaftlichen Instituts vorgenommen wurden, beschuldigt gestern Nachmittag gegen 4 Uhr trotz der getroffenen Sicherheitsvorrichtungen ein Steinwurf die Besetzung und floh gegen das gegenüberliegende Haus Dörfelstraße Nr. 19. Infolge in der 2. Etage eine Fensterkante gerammt. Weniger wurden zum Glück nicht verletzt.

Rein Selbstmord. Wie berichtet, daß ein 41jähriger 14jähriger Knabe sich in der Nacht zum 9. d. Mts. an der Ecke seines Schlafzimmers erhängt hatte. Durch sorgfältige Untersuchungen ist festgestellt, daß diesem Knaben Selbstmord nach Lage der Thatsache als vollständig ausgeschlossen zu betrachten ist. Wahrscheinlich handelt es sich um eine unvorsichtige Spielerei, die ein so trauriges Ende nahm. Dies muß umsomehr angenommen werden, als sowohl den Verwandten wie den Lehrern des Verstorbenen absolut nichts bekannt ist, was einen Selbstmord erklären könnte.

Das Wetter im Juli und August. Der bekannte Berliner Meteorologe Professor Sellmann hat das Verhalten von milden Wintern

und das darauffolgende Sommerernte in den Monaten Juli und August bis auf das Jahr 1719 zurückgeführt. Demnach sind in diesen 180 Jahren 61 milde Winter in Mitteleuropa gewesen. Die milden Winter treten gewöhnlich gruppenweise zu zwei bis drei auf, insbesondere wenn ein längerer Zeitraum dazwischen liegt, wie beispielsweise bei den letzten milden Wintern 1897/98 und 1898/99, welche nach vierzehnjähriger Kälte erschienen sind. Nach den vorhandenen Aufzeichnungen liegen nun in der Regel nach milden Wintern ein oder mehrere kalte Winter im Juli und August. Es ist demnach mit größter Wahrscheinlichkeit zu erwarten, wie Sellmann meint, daß nach dem die fünf milden Winter 1898/99 in den Monaten Juli und August maximaler Winter herrschen wird, wenn auch der Anfang des Juli nicht dafür spricht.

Aus der Umgebung.

Trotz, 10. Juli. (Erfahrung.) Von schönen Wetter be- günstigt feierte am vorigen Sonntag der hiesige Turnverein sein 21. Stiftungsfest mit Concert, Schmaus und Ball. Nachdem freize- itliche Aufzüge mit Concert, Schmaus und Ball. Nachdem freize- itliche Aufzüge mit Concert, Schmaus und Ball. Nachdem freize- itliche Aufzüge mit Concert, Schmaus und Ball.

Wetter, 11. Juli. (Erfahrung.) Am Sonntagmorgen wurde ein heftiger Regen einsetzte, welcher die Hitze ab- kühlte und die Luft erfrischte. Am Abend wurde ein heftiger Regen einsetzte, welcher die Hitze ab- kühlte und die Luft erfrischte.

Wetter, 12. Juli. (Erfahrung.) Am Sonntagmorgen wurde ein heftiger Regen einsetzte, welcher die Hitze ab- kühlte und die Luft erfrischte. Am Abend wurde ein heftiger Regen einsetzte, welcher die Hitze ab- kühlte und die Luft erfrischte.

Wetter, 13. Juli. (Erfahrung.) Am Sonntagmorgen wurde ein heftiger Regen einsetzte, welcher die Hitze ab- kühlte und die Luft erfrischte. Am Abend wurde ein heftiger Regen einsetzte, welcher die Hitze ab- kühlte und die Luft erfrischte.

Wetter, 14. Juli. (Erfahrung.) Am Sonntagmorgen wurde ein heftiger Regen einsetzte, welcher die Hitze ab- kühlte und die Luft erfrischte. Am Abend wurde ein heftiger Regen einsetzte, welcher die Hitze ab- kühlte und die Luft erfrischte.

Wetter, 15. Juli. (Erfahrung.) Am Sonntagmorgen wurde ein heftiger Regen einsetzte, welcher die Hitze ab- kühlte und die Luft erfrischte. Am Abend wurde ein heftiger Regen einsetzte, welcher die Hitze ab- kühlte und die Luft erfrischte.

Wetter, 16. Juli. (Erfahrung.) Am Sonntagmorgen wurde ein heftiger Regen einsetzte, welcher die Hitze ab- kühlte und die Luft erfrischte. Am Abend wurde ein heftiger Regen einsetzte, welcher die Hitze ab- kühlte und die Luft erfrischte.

Wetter, 17. Juli. (Erfahrung.) Am Sonntagmorgen wurde ein heftiger Regen einsetzte, welcher die Hitze ab- kühlte und die Luft erfrischte. Am Abend wurde ein heftiger Regen einsetzte, welcher die Hitze ab- kühlte und die Luft erfrischte.

Wetter, 18. Juli. (Erfahrung.) Am Sonntagmorgen wurde ein heftiger Regen einsetzte, welcher die Hitze ab- kühlte und die Luft erfrischte. Am Abend wurde ein heftiger Regen einsetzte, welcher die Hitze ab- kühlte und die Luft erfrischte.

Wetter, 19. Juli. (Erfahrung.) Am Sonntagmorgen wurde ein heftiger Regen einsetzte, welcher die Hitze ab- kühlte und die Luft erfrischte. Am Abend wurde ein heftiger Regen einsetzte, welcher die Hitze ab- kühlte und die Luft erfrischte.

Wetter, 20. Juli. (Erfahrung.) Am Sonntagmorgen wurde ein heftiger Regen einsetzte, welcher die Hitze ab- kühlte und die Luft erfrischte. Am Abend wurde ein heftiger Regen einsetzte, welcher die Hitze ab- kühlte und die Luft erfrischte.

Handel und Börse. Peckolt & Raake. Bankgeschäft, Obere Leipzigerstr. 66. An- und Verkauf von Werthpapieren, Einlösung von Coupons, verzinsliche Goldanlagen.

Berliner Börse 11 Juli 1899. Table with columns for various stocks and bonds, including Deutsche Reichs-Anl., Preuss. Cons. Anleihe, and various bank notes.

Table with columns for various stocks and bonds, including Deutsche Reichs-Anl., Preuss. Cons. Anleihe, and various bank notes.

Table with columns for various stocks and bonds, including Deutsche Reichs-Anl., Preuss. Cons. Anleihe, and various bank notes.

Table with columns for various stocks and bonds, including Deutsche Reichs-Anl., Preuss. Cons. Anleihe, and various bank notes.

Table with columns for various stocks and bonds, including Deutsche Reichs-Anl., Preuss. Cons. Anleihe, and various bank notes.

Wasserstände. Am 11. Juli: Wasserstände Oberr. u. 2.88, 12. Juli: Wasserstände Oberr. u. 2.86, 13. Juli: Wasserstände Oberr. u. 2.84, 14. Juli: Wasserstände Oberr. u. 2.82, 15. Juli: Wasserstände Oberr. u. 2.80, 16. Juli: Wasserstände Oberr. u. 2.78, 17. Juli: Wasserstände Oberr. u. 2.76, 18. Juli: Wasserstände Oberr. u. 2.74, 19. Juli: Wasserstände Oberr. u. 2.72, 20. Juli: Wasserstände Oberr. u. 2.70.

Vermischtes.

Ein Schöner Gedächtnis wird aus einer Stadt Gedenkmal...
* Ein Schöner Gedächtnis wird aus einer Stadt Gedenkmal...

Ein märchenhaftes Zerküßnis. Bei einem der vielen Diners...
* Ein märchenhaftes Zerküßnis. Bei einem der vielen Diners...

Stadtausweis Nachricht.

Stadtausweis Halle.

- 10. Juli. Der Schneider Franz...
11. Juli. Der Schneider Franz...
12. Juli. Der Schneider Franz...

General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

11. Juli. Der Handarbeiter...
12. Juli. Der Handarbeiter...
13. Juli. Der Handarbeiter...

Stadtausweis Giebichenfeld.

- Der Verwaltungsausschuss...
Der Geschäftsführer...
Der Geschäftsführer...

Sommerfahrplan.

Table with columns for destination (e.g., Magdeburg, Berlin), departure times, and train numbers.

Myrrholin-Seife

Als eine epochenmachende Neuheit...
auf dem Gebiet der Seifenfabrikation...

Hygienischer Schutz. Das Beste u. absolut Sicherste...
Auf alle Fälle in der Hygieneapotheke zu haben.

M. Resch, Möbel-Magazin, Halle a. S., Leipzigerstraße 11.

10 Pfg. Uhrglas, Uhring, Zylinder...
Spezialreparaturwerk.

Stadtplan von Halle a. S. (ergänzt bis Ende 1898)
in farbiger Ausführung

Einleuchtungs-Apparat Nr. 1...
Einleuchtungs-Apparat Nr. 2...

Spiritum zum Brennen...
Pferde-Krankheiten werden vielfach...

Junger Deutscher in China sucht Verbindungen...
Herrn unter N. 6. 67460 besördert Rudolf Mosse.

Jeder Rander!...
sineer guter Glare wird bei einmaligem...

Zum Einmachen. Fruchtestoffe...
auszugänglich zum Einlegen der...

Ein guter Hanstrunk...
Hausbier in Flaschen

Dr. med. Hope, homöopathischer Arzt...
Sprechstunden: 9-11 u. 3-4 Uhr.

Frankf. Apfelwein...
aus der ersten Traubenernte...

„Euterpia“...
Erkennet den 15. Juli

Neuester Katalog...
Hygienischer Artikel

Dr. med. Hope, homöopathischer Arzt...
Sprechstunden: 9-11 u. 3-4 Uhr.

„Euterpia“...
Erkennet den 15. Juli

Neuester Katalog...
Hygienischer Artikel

Dr. med. Hope, homöopathischer Arzt...
Sprechstunden: 9-11 u. 3-4 Uhr.

